

Beschwerden wegen unregelmäßiger Lieferung sind an das Amtblatt des Seewetteramtes des Deutschen Wetterdienstes Hamburg 4, Bernhard-Nocht-Str. 76 - Tel.: 31 12 39

Jahrgang 5 Nr. 296 Mittwoch, d. 23. Oktob. 1957

Rückblick auf den Sommer 1957

Im Kalender wird die Zeit vom Höchststand der Sonne am 21. Juni bis zur Tag- und Nachtgleiche am 23. September als Sommer bezeichnet. Diese Begrenzung ist für meteorologische Zwecke ebensowenig brauchbar wie die in den Kalendern übliche Begrenzung von Frühling, Herbst und Winter.

Der Sommer 1957 zeigte etwa am Ende des ersten Julidrittels einen Umbruch in der Witterung Mitteleuropas. Bei überwiegend meridionaler Zirkulation war die Witterung in Mitteleuropa bis zu diesem Zeitpunkt im allgemeinen warm und trocken.

Die Abbildungen 1 und 2 bringen Temperaturen, Temperaturabweichungen vom Mittelwert (1901-1930), Niederschlagsmengen und die Prozentsätze der Niederschlagsmengen im Verhältnis zu den Normalwerten für den Sommer 1957.



Abb. 1 Mittlere Sommertemperaturen (Zahlen über dem Strich) und Abweichungen vom Normalwert 1901 - 1930 (Zahlen unter dem Strich) für den Sommer 1957 (Juni, Juli und August).

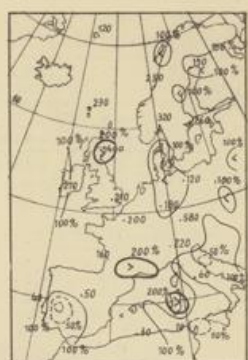
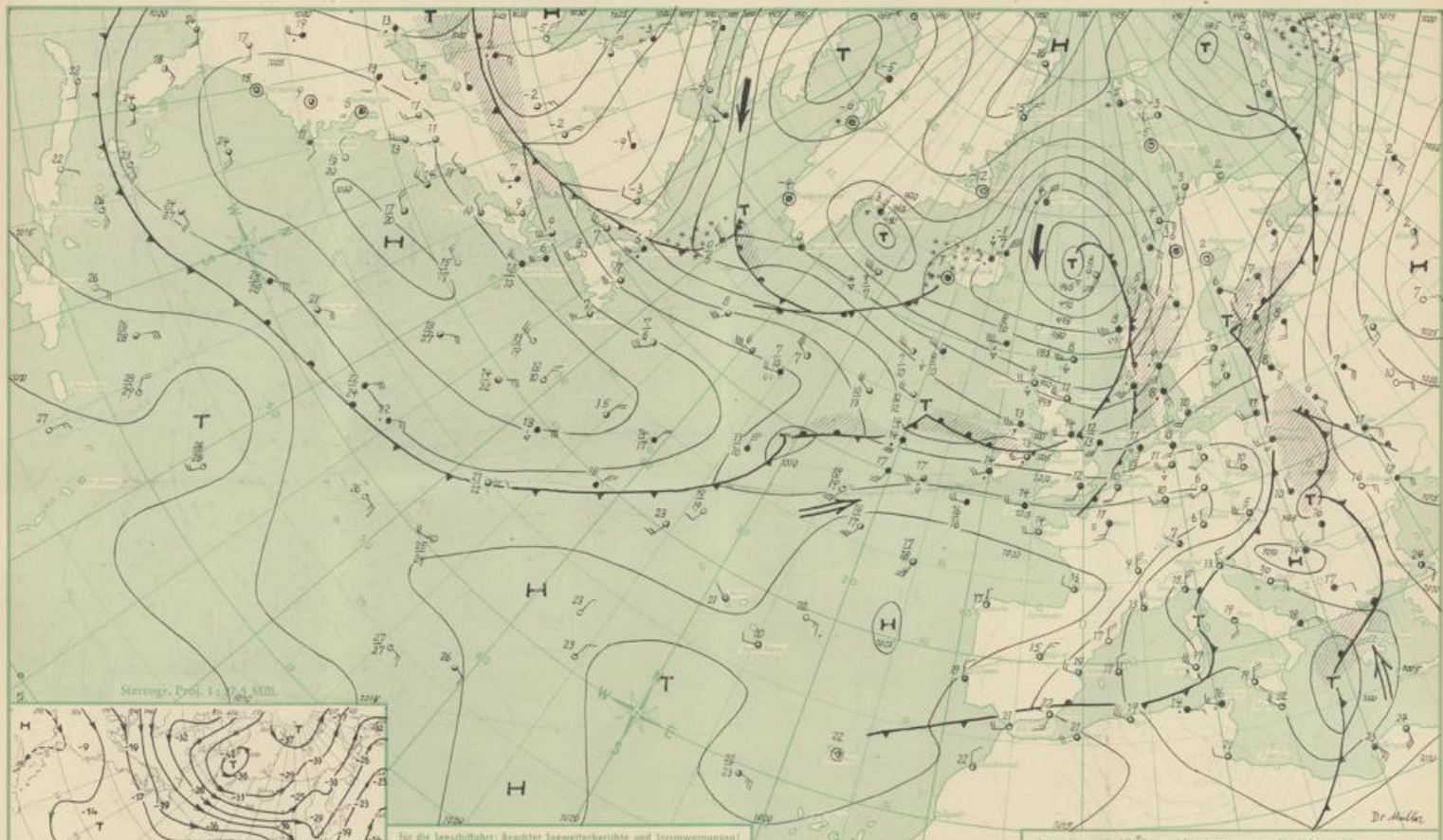


Abb. 2 Niederschlagsmengen für den Sommer 1957 (Juni, Juli und August). Die Kurven bedeuten Linien gleicher prozentualer Verhältnisse zum Normalwert 1901-1930 (<100% = zu naß).

Fortsetzung folgt

Table with columns for weather conditions (Wind, Temp, Wetter) for various locations (Berlin, Hamburg, Köln, etc.) across different days of the week.

Table titled 'Auslandshäfen' listing weather conditions for various international ports like London, New York, and others.



! für die Seeschifffahrt: Beachtet Seewetterberichte und Sturmwarnungen!

Wetterlage: Schnell haben die Fronten des von Island zur norwegischen Küste ziehenden Sturmtiefs die Nordsee erreicht. Mit der lebhaften Westdrift über den Nordatlantik dringen auch die weiterhin im Westen gelegenen Störungen rasch nach Europa vor und werden unsere Wetter recht unbeständig gestalten. Ebenfalls herrscht über den Mittelmeer rege Tiefdrucktätigkeit, hervorgerufen durch die dort eingeströmte Kaltluft.

Aussichten für NW-Deutschland u. angrenz. Seegebiete bis 25.10.57

Bei starken westlichen Winden unbeständig mit Regenfällen oder Schauern, kühl.
 Deutsche Bucht und westliche Ostsee:
 Starke bis steife westliche Winde.

Dr. Bielich

☁ bedeckt, W Wind Stärke 5, (Luft) Wasser 17, & ☁ Wind 118, ☉ bed. mit CO dämmt bodent, ☐ dämmt bodent, ☐☐ Bodennebel, ☐☐☐ Nebel, ☉ Sprühregen, ☉ Regen, ☉ Schneefall, ☉ Schauer, ☐ Gruppe, ▲ Hagel, ☐ Gewitter, ☉ Niederschlag in Unget. Gebiete mit Niederschlag |||||, mit Nebel ☁☁☁ Fronten: ——— Warmfront, ——— Kaltfront, ——— Okklusion. Isothermen: Linien gleichen Luftdruckes, z.B. 1000 mb (760 mm) H Hochdruckgebiet, T Tiefdruckgebiet, Luftströmung: ——— warm, ——— kalt